



Sitzungsvorlage

Drucksachennummer: 7966 öff	Sachbearbeitung: Ralf Barth AZ: 797.32 - Bar	18.09.2017	
Gremium VA	Datum 10.10.2017	Behandlungszweck/-art Entscheidung öffentlich	Ergebnis
Vorherige Drucksachennummer/Beratung:			

Beschlussvorlage

Telefonstelle Schneckenhofengasse

hier: Ankündigung des Rückbaus durch die Telekom

I. Beschlussantrag

Die Gemeinde Dettingen möchte die letzte verbliebene Telefonstelle der Telekom Deutschland GmbH im Ort erhalten und spricht sich gegen den geplanten Rückbau aus.

II. Finanzielle Auswirkungen

Keine.

III. Sachverhalt

Mit Mail vom 6. September 2017 wandte sich die Telekom Deutschland GmbH mit Sitz in München an die Verwaltung bezüglich der öffentlichen Telefonstelle in der Schneckenhofengasse. Wie sich aus der GR-Vorlage 7966-1 ergibt, beabsichtigt die Telekom den Rückbau der Telefonstelle im Frühjahr 2018. Bei dem bislang von der Telekom betriebenen Münzen- und Kartentelefon handelt es sich um die letzte „Telefonzelle“ in unserer Gemeinde.

Bereits vor einigen Jahren kam die Telekom mit der Bitte um Zustimmung zum Rückbau der Telefonstelle auf die Verwaltung zu. Der Verwaltungsausschuss sprach sich seinerzeit dafür aus, die Telefonzelle im Sinne der Daseinsvorsorge zu erhalten.

Gemäß einer Übereinkunft zwischen der Telekom, der Bundesnetzagentur und den kommunalen Spitzenverbänden darf die Telekom wenig frequentierte und damit unwirtschaftliche öffentliche Telefonstellen abbauen, sofern die gemeindliche Gebietskörperschaft spricht die Gemeinde, auf deren Gebiet die Anlage steht, dem Abbau ausdrück-

lich zustimmt. Rechtlich betrachtet ist die Telekom damit auf die ausdrückliche Zustimmung der Gemeinde zum Abbau der Telefonstelle angewiesen.

Geänderte Kommunikationsgewohnheiten haben in den vergangenen Jahren sicherlich zu einem starken Rückgang der Nutzung öffentlicher Fernsprecheinrichtungen der Telekom in Deutschland geführt. Auch die Umsätze der letzten verbliebenen Telefonstelle in Dettingen sind offensichtlich überschaubar.

Dennoch spricht sich die Verwaltung dafür aus, die letzte Telefonzelle zu erhalten und dem geplanten Rückbau nicht zuzustimmen. Für all diejenigen, die kein Mobiltelefon besitzen oder dieses kurzzeitig nicht nutzbar ist, kann die Telefonstelle der Telekom eine wichtige Kommunikationsmöglichkeit sein.

Trotz weit verbreiteter Mobilfunkgeräte erreichte die Dettinger Telefonstelle in den letzten Jahren einen gewissen Umsatz womit sich zeigt, dass sich der Bedarf nach einer Telefonzelle in Dettingen (noch) nicht gänzlich aufgelöst hat.